

Kreis
Steinfurt

S 212

1316 November 12 [in crastino beati Martini episcopi hyemalis] Horstmar. [136 212

Lodewicus, Dei gratia Monasteriensis ecclesie episcopus, ac frater Hermannus, eadem gratia Belonvilonensis ecclesie s. Johannis baptiste episcopus, bekunnen, daß Adolphus de Saffenberghe, Ritter, und Conradus de Wefierwinkele, Knappe, vor ihnen in Horstmaria gegen den Commendator und die Brüder des Steinfurter Ordenshauses St. Johannis Ansprüche erhoben hätten auf gewisse, ihnen angeblich durch den Tod domine quondam Marsilie de Benthem bone memorie zugefallene Güter, während der Commendator und die Brüder unter Vorlegung einer mit dem Siegel venerabilis patris domini Gerhardi quondam episcopi Monast. bone memorie, ducis terre Westfalie, und dem des Domkapitels versehenen Urkunde [Reg. 73. S. 189 (677*); vergl. WUB. III. 875 zum Jahre 1271] das Gegenteil behaupteten; daß sie selbst nach langem Wortstreite (altercationem) von beiden Parteien unter Festsetzung einer Strafsomme von 100 Mark für den ungehörigen Teil zu Schiedsrichtern erwählt worden seien und nunmehr nach Beratung mit Edlen und Ministerialen der münsterischen Kirche die beiden Kläger, die selbst die Richtigkeit ihrer Ansprüche eingestanden, abgewiesen hätten; daß endlich Adolphus und Conradus für sich und ihre Erben ihren Ansprüchen auf die Güter der Marsilia verbo, manu et calamo entsagt (effestucabant) und den Ordensbrüdern bei künftiger Belästigung durch irgend jemand Beistand und Schadloshaltung versprochen hätten. Actum in castro Horstmare, presentibus domino Syfrido dicto Louf de Cleve, canonico Monast., Hermanno rectore cappelle in Horstmare, Cristiano de Asscheberge notario domini episcopi Monast., Bernhardo dicto Valke milite, Gerharde de Horst, Adolpho dicto Kolve, Theoderico de Cleve, Godefrido de Rechede, Svedero de Monasterio, Conrado de Bernen, Svedero dicto Hose famulis et aliis quam pluribus fide dignis. Auf Bitten der Parteien siegeln außer den Bischöfen und den abgewiesenen Klägern Adolf und Konrad die edlen Herren Engelbertus comes de Marka und Symon dominus de Lippia, welche dieses, auditis hinc inde gestis, ad preces dilectorum nostrorum Adolphi militis et Conradi famuli, bestätigen.

Orig. in zwei Ausfertigungen, beide mit je 6 Siegeln, von denen an I. die der beiden Bischöfe und die von Lippe und Saffenberg, an II. nur Münster und Saffenberg erhalten sind. VIII. Rep. II. 1. b. 25. Nr. 15. Kopie im Kopiar B fol. 82.

Die in der Urkunde selbst nicht genannten Güter sind in den Rückbemerkungen namhaft gemacht, in I: Resignatio Molenkote, Reinardine, Sameren etc.; in II: Resign. super bonis Molekotten, Sameren, Eppenhoff, Marcilieshus etc.